

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1917-1918**

26.12.1917



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:  
½ 7 Uhr.

Mittwoch, den 26. Dezember 1917.

Ende:  
½ 10 Uhr.

## 30. Sondervorstellung.

Zum erstenmal:

# Fahrende Musikanten

Singspiel in drei Akten von Hans Gaus Musik von **Robert Schumann.**

Für die Bühne bearbeitet von Johannes Döbber.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

### Personen:

Serenissimus (Baron von Altenburg)	.....	Hugo Höder.
von Senbach, Hofmarschall	.....	Oskar Hugelmann.
Kleinschmidt, General a. D.	.....	Peter Dumas.
August Wildenhahn, Pfarrer von Schönefeld	.....	Karl Giesen.
Schmeuling, Papierfabrikant, Besitzer des Schlosses Schönefeld	.....	Karl Dapper.
Berta, dessen Tochter	.....	Elisabeth Friedrich.
Friedrich Wied, gen. Meister Haro	} Davidshändler	Fritz Herz.
Robert Schumann, gen. Florestan		Helmuth Neugebauer.
Felix Mendelssohn, gen. Meritis		Berno Ziegler.
Ernst Töpler, gen. Eusebins		Carl Seydel.
Wilhelm Knorr		Josif Gröbinger.
Clara Wied	.....	Marie von Ernst.
Henriette	} Freundinnen Claras	Sofie Haut.
Livia		Leopoldine Link.
Emilie		Emma Ruf.
Marianne, geschiedene Frau Wied, Claras Mutter	.....	Marie Josef-Tomschik.
Ein Bauer	.....	Hugo Bauer.

Davidshändler, Stadtleute, Dörfler und Dienerschaft.

Der erste Akt spielt 1837 vor dem Schlosse zu Schönefeld, in der Nähe von Leipzig.

Der zweite Akt spielt 1840 im Pfarrhause zu Schönefeld.

Der dritte Akt spielt 1843 in Schumanns Wohnung in Leipzig.

Tänze: Paula Allegri-Banz.

**Pausen nach dem ersten und zweiten Akte** (etwa 7<sup>30</sup> und 8<sup>30</sup>).

**Schluss des Vorverkaufs am Montag mittag 1 Uhr.**

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Sperrsit. I. Abt. 4 M. 50 P. usw.

Die Gebühr für den Theaterzettel wird mit dem Eintrittspreis erhoben. Vorverkaufsstelle des Hoftheaters: Werktag 10—1 Uhr und 3—5 Uhr, Fernruf für auswärtige Besteller 188, 818, Postcheck 7744.

Tageskasse: Werktag 10—1 Uhr, Sonntag 11—1 Uhr und abends ½ Stunde vor Beginn der Vorstellung. Vorverkaufsstellen in der Stadt: Zigarrenhandlung R. Heller, Kaiserstr. 179, Fernruf 1843, Postcheckkonto 6209, und Musikalienhandlung Frey Müller, Kaiserstr. 124 a, Ecke Kaiser- und Waldstr., Fernruf 388.

Moderne Kleidung für  
Herren u. Knaben  
Konfektion höchster  
Vollendung

**Spiegel & Wels**  
Reichhaltiges  
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

**Koch- u. Heizapparate**  
**Santo-Staubsauger**  
**Beleuchtungskörper**  
**Metalldraht- u. Nitra-**  
**lampen**

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft  
Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

**Velour-Hüte**  
in jeder gewünschten Farbe und Preis-  
lage vorrätig.

**Geschw. Gutmann,**  
Spezialhaus für Damenhüte,  
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte Lokale **Café-Restaurant Zum Moninger** Treffpunkt der Fremden  
Ecke Kaiser- und Kaelstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Ausschank von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Pohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kalonerstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH BLOS**

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie  
empfiehlt in großer Auswahl:  
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer  
jeder Art, Feine kunstgewerbliche Ge-  
genstände, Fantasie-Möbel, Luxus- u.  
Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,  
Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika-,  
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren,  
Toilette Artikel, Parfümerien, Toilette-  
Seifen, Fortwähr, Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.  
**HOFAPOTHEKE**

Dr. A. KRIEG  
Hofapotheker S. K. H. des  
Großherzogs von Baden  
Telephon Nr. 491  
**KARLSRUHE**  
Kaiserstraße 201, gegenüber  
der Kaiser-Wilhelm-Passage  
Laboratorium für Uruntersuchungen

**Pädagogium Karlsruhe**  
(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).  
Führt bis Abitur, auch Mädchen.  
Kleine Abteilungen, Unterr. in-  
dividuell. — Preise mäßig;  
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —  
Eintritt jederzeit.

Kunsthandlung  
**Geschwister Moos**  
Fernsprecher 994 Kaiserstr. 187  
Große Auswahl in Kunstblättern,  
gerahmten Bildern, Radierungen  
asw., Rahmen in allen Größen,  
Albums, Briefpapiere, Künstler-  
karten, Fürstlichkeiten all. Länder.  
1. Stock Gemälde-Ausstellung.

Eine „charaktervolle“ Hasenmutter. Man schreibt uns: Wie so vielfach üblich bei uns Feldgrauen, hatten auch wir uns eine Kaninchenzucht angelegt. Täglich wurden die Fortschritte der Tiere beobachtet, und neben der angenehmen Empfindung, in Wäldchen hier und da einen fertigen Braten zu bekommen, hatten wir mit einer belagerten Silbergrauen Niesenhäsin ein ganz merkwürdiges Erlebnis. Der Häslein sollte ein Hod gebracht werden, und zwar erstanden wir ein prächtiges schwarzgeflecktes Tier, ohne deutsche Natur-Parti-Arbeit! Doch kaum hatte die Silbergrau Häslein den geheckten Gemahl erblickt, als sie sich auch schon, mit allen Zeichen des beängstigten Abscheus von ihm wandte. Alles Sträuben half ihr freilich nichts, und als die nötige Anzahl Wochen verstrichen war, warf sie sieben prächtige Junge. Vier Silbergrau und drei schwarz und weiß geheckte. Und nun geschah das Verwunderliche: Die Abneigung gegen den geheckten Hod übertrug sie nun auf die drei Jungen, die dem Vater nachgeschlagen waren. Sie trennte sie von den vier Silbergrauen Häschen, indem sie sich eifrig Wolle ausspulte und ihnen ein Extra-Nest herrichtete. Wo sie nur konnte, behandelte sie die drei Söhnen schlecht, ließ sie z. B. täglich nur zweimal trinken, während sie für ihre vier Silbergrauen Lieblinge jederzeit zu haben war. Meldete sich der Hunger öfter bei den Söhnen, so stieß sie sie unbarmerzig fort, und sie brachte es durch ihre schlechte Behandlung fertig, daß innerhalb 14 Tagen zwei Söhne eingingen. Das Dritte nahmen wir ihr fort und zogen es ohne die Nabenmutter auf. Es ist wohl das erste Mal, daß ein derartiger Fall beobachtet wurde. Andere Kameraden erzählen auch viel von ihren Hasen, aber sie staunen jedesmal, wenn wir ihnen von unserer Silberhäsin und ihrem seltsamen Verhalten, ihrer fast menschlich starken Abneigung berichten. D. N.

Aus der Münchner „Jugend“. Wahres Geschichtchen. Ein Schneidermeister in C. beschäftigt zwei Kriegsgefangene Russen. Am Vorabend zu Hindenburgs Geburtstag nach Beendigung der Arbeit fragte der eine den Meister, ob morgen gearbeitet werde? — „Selbstverständlich“, erklärte der Meister, „ich sehe keinen Grund zum Feiern.“ — „Ja“, erwiderte der Russe. „Hindenburg hat doch Geburtstag!“

**E. BÜCHLE**  
Inh.: W. Bertsch, Hofkunsthändler  
Kaiserstraße 128  
zwischen Wald- und Kaelstraße  
Tel. 1957.  
Künstlerischer Wandbilderschmuck  
Photographie- u. Bildereinrahmungen  
Originalgraphik, Bronzen und Marmorsäulen.

**Photo-Apparate**  
Artikel +  
in größter Auswahl  
Photogr. Arbeiten in best. Ausführung  
**Alb. Glock & Cie.**  
Kaiserstraße 89 Telephon 51  
Gegründet 1861  
Ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

**H. Bieler**  
Kaiserstraße 223  
zwischen Douglas- und Hirschstraße  
Damenfriseurgeschäft  
Haararbeiten — Parfümerien  
**Puppen-Klinik.**

**Carl Büchle**  
Inhaber: Kohlmann & Braunagol  
**KARLSRUHE**  
Herrenstraße 7, Teleph. 1931  
Spezialhaus  
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe  
Seldenstoffe und Baumwollstoffe

**Fritz Müller**  
Musikalienhandlung  
Musikinstrumente  
Kaiserstraße, Ecke Waldstraße  
Telephon 388  
Amtliche Verkaufsstelle von  
Eintrittskarten für das  
Großherzogliche Hoftheater

Reparaturen  
und Neuarbeiten an  
Gold- u. Silberwaren  
werden  
sauber ausgeführt.  
**Trauringe**  
in allen Preislagen.  
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.  
**Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.**

**OSCAR SUCK**  
INH.: G. TILLMANN-MATTER  
HOPPHOTOGRAPH  
ALTRENOMMIERTES ATELIER  
PORTRÄTS IN HÖCHSTER  
VOLLENDUNG

Seidene Strickjacken Seidene Unterröcke  
in modern. Ausführungen reichst. Farbauswahl  
**Gebrüder Ettliger, Hofl.**  
Spezialhaus für Besatzartikel.  
Steter Eingang in eleganten und einfachen  
Blusen.  
Morabout-Federnboas Handschuhe, Strümpfe.

**Damenkurse — Herrenkurse.**  
Vollständige Ausbildung für  
den kaufmännischen Beruf.  
Ausführliche Auskunft und Prospekte  
gratis durch die Direktion der  
Handelslehreanstalt und Töchterhandelschule  
**„Mercur“, Karlstr. 13**  
Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

**Adolf Lindenlaub**  
Kürschner Kaiserstraße 191 Karlsruhe  
Fabrikation und Lager aller Arten  
Pelzwaren.  
Eigene Werkstätte im Hause.

**MÖBEL**  
aller Art, solide Ware, billige Preise  
**Heinrich Karrer**  
Karlsruhe, Philippstraße 19  
und Rheinstraße 12.



## Städt. Konzerthaus zu Karlsruhe.

Anfang:  
7 Uhr.

Mittwoch, den 26. Dezember 1917.

Ende:  
9 Uhr.

18. Sondervorstellung des Hoftheaters.

# Der Herr Senator.

Lustspiel in drei Akten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg.

Spielleiter: Otto Kienischerf.

### Personen:

Senator Andersen . . . . .	Paul Paschen.
Helene, seine Frau . . . . .	Marie Frauendorfer.
Agathe, } ihre Kinder . . . . .	{ Elise Noorman.
Stephanie, } . . . . .	{ Hedwig Holm.
Oskar, } . . . . .	{ Hans Kraus.
Mittelbach . . . . .	Rudolf Esfel.
Dr. Gehring . . . . .	Felix Baumbach.
Sophie Bekold . . . . .	Ruth Linke.
Dr. Steiner, Arzt . . . . .	Paul Gemmecke.
Thekla, Stubenmädchen . . . . .	Elisabeth Kösch.
Josef, Diener . . . . .	Ludwig Schneider.

Ort der Handlung: Hamburg.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Schluss des Vorverkaufs am Montag mittag 1 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von halb 7 Uhr an.  
Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Eintrittspreise einschließlich Kleiderablagegebühr und Theaterzettel: Parfett I. Abt. 3 M 50 Pf, II. Abt. 3 M, III. Abt. 2 M, IV. Abt. 1 M 50 Pf, Galerie Mitte I. Abt. 1 M 50 Pf, II. Abt. 1 M, Galerie Seite I. Abt. 1 M 50 Pf, II. Abt. 1 M.

Sonntag, den 30. Dezember: 19. Sondervorstellung. Abends 7 Uhr: Pension Schöller.

Tageskasse: Werktags 10—1 Uhr, Sonntags 11—1 Uhr und abends ½ Stunde vor Beginn der Vorstellung. Vorverkaufsstellen in der Stadt: Zigarrenhandlung Hoflieferant W. Heller, Kaiserstr. 179, Fernruf 1843, Post-scheckkonto 6209, und Musikalienhandlung Fritz Müller, Kaiserstr. 124 a, Ecke Kaiser- und Waldstr., Fernruf 388.

Moderne Kleidung für  
Herren u. Knaben  
Konfektion höchster  
Vollendung

**Spiegel & Wels**

Reichhaltiges  
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

**Koch- u. Heizapparate**  
**Santo-Staubsauger**  
**Beleuchtungskörper**  
**Metalldraht- u. Nitra-**  
**lampen**

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180

**Velour-Hüte**  
in jeder gewünschten Farbe und Preis-  
lage vorrätig.

**Geschw. Gutmann,**  
Spezialhaus für Damenhüte,  
Waldstr. 26, 37, 39.

**Sehenswerte Lokale** **Café-Restaurant Zum Moninger** Treffpunkt der  
Fremden

Edle Kaiser- und Karlstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Ausgang von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurant: Franz Döhl ♦♦♦♦ Vorzüglichste Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH BLOS**

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfumerie  
empfiehlt in großer Auswahl:  
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer  
jeder Art, Feine kunstgewerbliche Ge-  
genstände, Fantasie Möbel, Luxus- u.  
Galanterie Waren, Reise-, Leder-,  
Bronze-, Haushalt Artikel, Majolika-,  
Porzellan-, Holz-, Kristall Waren,  
Toilette Artikel, Parfumerien, Toilette-  
Seifen, Fortwähr Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.  
**HOFAPOTHEKE**

Dr. A. KRIEG  
Hofapotheker S. K. H. des  
Großherzogs von Baden  
Telephon Nr. 491  
**KARLSRUHE**  
Kaiserstraße 201, gegenüber  
der Kaiser-Wilhelm-Passage  
Laboratorium für Urinuntersuchungen

**Pädagogium Karlsruhe**  
(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).  
Führt bis Abitur, auch Mädchen.  
Kleine Abteilungen, Unterr. in-  
dividuell. — Preise mäßig;  
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —  
Eintritt jederzeit.

Kunsthandlung  
**Geschwister Moos**  
Fernsprecher 994 Kaiserstr. 187  
Große Auswahl in Kunstblättern,  
gerahmten Bildern, Radierungen  
usw., Rahmen in allen Größen,  
Albums, Briefpapiere, Künstler-  
karten, Fürstlichkeiten all. Länder.  
I. Stock Gemälde-Ausstellung.

**Der Herr Senator**

Anderen huldigt den strengsten patriarchalischen  
Grundsätzen. Sein Wille herrscht unumschränkt  
in seinem vornehmen Hause, dessen erstes Stock-  
werk seinem Schwiegerjohne eingeräumt wurde.  
Dieser hatte vor zwei Jahren seine juristischen  
Studien aufgegeben, um sich ausschließlich seinem  
neuen Beruf als Gatte der Tochter des Herrn  
Senators widmen zu können. Das ist nun bei  
der Schrullenhaftigkeit des sonderbaren alten Herrn  
nicht immer eine leichte Sache, zumal sich auch  
die junge Frau vollkommen in dem ziemlich engen  
Anschauungskreise des äterlichen Hauses bewegt.  
Dagegen entwickelt Oskar, ihr Bruder, gegenüber  
der väterlichen Despotie eine höchst unliebsame  
Selbständigkeit. Er hat sich in ein junges Mädchen  
verliebt, das die Stellung einer Erzieherin in  
einem andern Hamburger Patrizierhause bekleidet,  
und will sie heiraten. Gegen seines Sohnes Ge-  
schmack an sich hätte der Herr Senator nun zwar  
nichts einzuwenden, wohl aber gegen dessen Heirats-  
absichten, gegen welche er mit großer Umsicht die  
umfangreichsten Maßnahmen trifft. Denn der Herr  
Senator wünscht eine standesgemäße Partie  
für seinen Sohn. Doch Oskar bleibt schließlich  
Sieger, und das dankt er in der Hauptsache dem  
trefflichen Freunde seines Schwagers, dem Dr.  
Gehring. Auf dem Wege einer kühnen Über-  
rumpelung wird der Herr Senator bewogen,  
seinem Standesstolz die Einwilligung zur Ver-  
mählung Oskars mit Sophie Behold abzurufen,  
und fügt sich am Ende sogar, als derselbe Herr  
Dr. Gehring, der ihm diesen Streich spielte, ihn  
um die Hand seiner jüngeren Tochter Stephanie  
zu bitten die beispiellose Dreistigkeit besitzt.

**E. BÜCHLE**  
Inh.: W. Bertsch, Hofkunsthändler  
Kaiserstraße 128  
zwischen Wald- und Karlstraße  
Tel. 1957.  
Künstlerischer Wandbilderschmuck  
Photographie- u. Bildereinrahmungen  
Originalgraphik, Bronzen und Marmorsäulen.

**Photo-Apparate**  
Artikel +  
in größter Auswahl  
Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

**Alb. Bloß & Cie.**  
Kaiserstraße 89 Telephon 51  
Gegründet 1861  
Alteies Spezialgeschäft Süddeutschlands.

**H. Bieler**  
Kaiserstraße 223  
zwischen Douglas- und Hirschstraße  
**Damenfriseurgeschäft**  
Haararbeiten — Parfümerien  
**Puppen-Klinik.**

**Carl Büchle**  
Inhaber: Kohlmann & Braunagel  
**KARLSRUHE**  
Herrenstraße 7, Teleph. 1931  
Spezialhaus  
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe  
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

**Fritz Müller**  
Musikalienhandlung  
Musikinstrumente  
Kaiserstraße, Ecke Waldstraße  
Telephon 388  
Amtliche Verkaufsstelle von  
Eintrittskarten für das  
Großherzogliche Hoftheater

**Goldschmiede-Werkstätte**  
Reparaturen  
und Neuarbeiten an  
Gold- u. Silberwaren  
werden  
sanfter ausgeführt.  
**Trauringe**  
in allen Preislagen.  
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

Seidene Strickjacken Seidene Unterröcke  
in modern. Ausführungen reichst. Farbauswahl

**Gebrüder Ettlinger, Hofl.**  
Spezialhaus für Besatzartikel.  
Steter Eingang in eleganten und einfachen  
Blusen.

Marabout-Pedernboas Handschuhe, Strümpfe.

**Adolf Lindenlaub**  
Kürschner Kaiserstraße 191 Karlsruhe  
Fabrikation und Lager aller Arten  
Pelzwaren.  
Eigene Werkstätte im Hause.

**OSCAR SUCK**  
INH.: G. TILLMANN-MATTER  
HOFPHOTOGRAPH  
ALTRENOMMIERTES ATELIER  
PORTRÄTS IN HÖCHSTER  
VOLLENDUNG

**Damenkurse — Herrenkurse.**  
Vollständige Ausbildung für  
den kaufmännischen Beruf.  
Ausführliche Auskunft und Prospekte  
gratis durch die Direktion der  
Handelslehranstalt und Töchterhandelschule  
**„Merkur“, Karlstr. 13**  
Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

**MÖBEL**  
aller Art, solide Ware, billige Preise  
**Heinrich Karrer**  
Karlsruhe, Philippstraße 19  
und Rheinstraße 12.